

um 500 noch in Uebung stehende und dabei so scharf geschiedene Würden, daß mir ihre, ja sonst auch nie-bezeugte Verbindung ganz ausgeschlossen erscheint. Ja, wenn wenigstens noch andere Hss. als A1 das aut wegließen! Aber gerade dabei ist auf A1 nichts zu geben, weil, so wertvoll diese Hs. auch sonst ist, wohl keine einzige *andere* so viele Wörter ausläßt wie gerade diese (was auch in der Vorrede erwähnt werden sollte). Ich habe mir aus den bisher vorliegenden Bogen ohne genaues Suchen und darum ohne Anspruch auf Vollständigkeit folgende Stellen notiert, an denen A1 ein Wort (ein paarmal mehrere) wegläßt: 2,9 *l*). 6,19 p). 8,2 h). 9,13 m). 15,3k). 22,1 b). 23,15). 25,5n). 32,17x). 34,6m). 35,15w). 36,14c). 38,1 b). 40,9 b). 42,10v). 43,15h). 44,16c). 47,13*z*). 48,3d). 52,14 p) und 17c). 55,13 b). 62,13c). 63,9 k). 64,18h). 68,25s). 69,12h). 75,21d). 76,10q). 77,6z). 78,2e) und 8p) und 16p) *[3 auf 1 Seite!]* 79,2h). 82,4p). 83,11p) und 16k). 87,10p). 88,15e). 89,9g). 91,10 b). 92,7x). 93,17n). 94,3h). 96,16y). Bei dieser großen Zahl von ausgelassenen Wörtern be-

sagt das Fehlen von aut in A1 um so weniger etwas, als das nächste Wort ebenfalls mit au beginnt: der flüchtige Abschreiber ist einfach von einem au zum nächsten überggesprungen! Wie sollten auch alle anderen Hss., die doch auf verschiedene Vorlagen zurückgehen, D wie B.C1 und C2 alle in gleicher Weise aut ergänzt haben, das mir nach den von Ihnen selbst festgestellten Beziehungen der Hss. also unbedingt zum ursprünglichen Texte zu gehören scheint. Uebrigens paßt auch der Vergleich mit Karl dem Großen nicht. Imperator und augustus gehören *(anders als conul und augustus)* wirklich zusammen, und zudem hat nicht Karl sich so genannt, sondern erst sein Sohn Ludwig: sowohl in der Akklamation bei der Kaiserkrönung Karls (Reichsannalen und Liber Pontif.) wie in seinem Titel stehen die beiden Worte nicht bei einander; Karl heißt serenissimus augustus a Deo coronatus magnus pacificus imperator - die beiden Worte sind also von einander getrennt (*sogar Einhard c. 28 sagt imperatoris et augusti nomen*).

In wenigen Tagen hoffe ich Ihnen Bogen 13 senden zu können. Ich habe den Hinweis auf Beowulf *(S. 99)* genauer gefaßt und an Stelle des die Gregor-Stelle gar nicht berührenden Aufsatzes von Brandl die wichtigen Bücher von Chambers (1921) und Hoops (1932) genannt, auch einen Hinweis auf die wichtige Parallele im Liber monstrorum eingefügt. Sonst scheint dieser Bogen keine erheblichen Aenderungen zu erfordern - sie werden ja ~~schon~~ schon wegen der geringeren Zahl der Anmerkungen immer seltener werden.

Mit herzlichen Grüßen von uns beiden

Ihr ergebener

Wilh. Levison